

## Sulz · Kultur

# Tango, Bildhauerei, Jazz und geballtes Programm

In der „Halle 16“ war am vergangenen Wochenende viel los. Eine Ausstellung, Trommeln, der zweite „Sulzer Kulturtag“ auch am Neckarstrand, eine Theaterperformance und Malworkshops stehen diesen Monat noch bevor.

14.07.2023

Von NC



Beim Auftritt des Ensembles „Tango sí“ in der „Halle 16“ tanzten einige der vielen Zuschauer sogar. Privatbild

Wie ein Raum auf verschiedenste Art und Weise genutzt werden kann, wird zurzeit in der „Halle 16“, dem „Projektraum für Kunst“ in Sulz bewiesen. Neben zwei Bildhauerei-Workshops für jedermann fanden am vergangenen Wochenende zwei Abendkonzerte statt.

Unter der Anleitung von Friederike Schleeh und Jens Hogh-Binder gab es von Freitag bis Sonntag für zehn Interessierte eine Einführung in die Bildhauerei. Die beiden Künstler leben seit zwei Jahren in Sulz und haben Ateliers in Oberndorf. Schleeh führte vor allem in das Arbeiten mit Holz ein, doch auch mitgebrachte Materialien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden verarbeitet. So entstanden in drei Tagen ganz vielfältige Objekte, die

nicht nur schön, sondern häufig auch ganz praktischer Natur waren und nun als Alltagsgegenstände weiterbenutzt werden können. Hogh-Binder arbeitet seit über 40 Jahren mit Stein und führte die Kreativen an das Material Stein heran, die sich danach voller Begeisterung mit Schlegel und Stechmeißel ans Werk machten.

Parallel begann am Nachmittag der Soundcheck für das abendliche Konzert der Band „Trio Goldkatze“, mit Anna Ahlmann am Klavier, Niels Ott am Bass und Johannes Brielmann am Drumset. Zu hören gab es für die Besucher ein farbenfrohes Erlebnis an Eigenkompositionen aus der Feder von Bandleaderin Ohlmann – beschwingte Musik zwischen Jazz und Pop – die einige Spaziergänger zum spontanen längeren Verweilen in der „Halle 16“ animierte.

## **Pascal Klaiber beim Kinderfest**

Das Ensemble „Tango Sí“ spielte am Sonntagabend auf. Die Gruppe hat sich der Weiterentwicklung des Tangos nach Piazzolla verschrieben, gefördert durch Neukompositionen zeitgenössischer, argentinischer Komponistinnen und Komponisten. Die fünf klassisch ausgebildeten Musiker hatten sich vor einiger Zeit in Buenos Aires auf die Spur des Tangos begeben – und waren sicht- und hörbar von der Faszination der Tango-Energie gepackt worden, wie das Publikum bei dem abendlichen Klangereignis voller Kraft, Melancholie und Leidenschaft erleben konnte. In der zweiten Hälfte ihres Konzerts luden „Tango Sí“ zum Tanz ein, und tangoliebende Paare kamen dieser Aufforderung nach. Da die „Halle 16“ vor einigen Wochen einen Tanzboden aus dem Fundus der Tanzcompagnie des „Stuttgarter Balletts“ erhalten hat, können derartige Veranstaltungen nun stattfinden. Nach diesem gelungenen Wochenende geht es in der „Halle 16“ direkt weiter am Samstag/Sonntag, 15./16. Juli, mit einer Ausstellung des Künstlers Jürgen Klugmann unter dem Titel „Corona – eine Installation“, bei der die Besucher das Kunstwerk sogar selbst beeinflussen dürfen. Diese Ausstellung ist an beiden Tagen jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Beim Neckar- und Kinderfest lädt das Team der „Halle 16“ am Montag, 17. Juli, von 16 bis 18 Uhr zum Trommeln für Alle mit Profi-Schlagzeuger Pascal Klaiber aus Bergfelden ein. Anmeldungen sind direkt vor Ort möglich. Nach dem Vorjahreserfolg der Premiere des „Sulzer Kulturtags“ steigt am Sonntag, 23. Juli, von 12 bis 19 Uhr die zweite Auflage, diesmal in der „Halle 16“ und am Neckarstrand. Beim Sektempfang in der „Halle 16“ ab 12 Uhr erfahren Interessierte, was bisher in der „Halle 16“ geschah. Danach ist dort Stelzen und Jonglieren mit Nick Hardegger und Simone Bürger angesagt, parallel gibt es in den Räumen eine Ausstellung von Aquarellen der Volkshochschule Sulz zu sehen. Die „STB-Bigband Sindelfingen“ unterhält in dem Gebäude die Besucher ab 13.30 Uhr mit Jazz, im Wechsel mit einer Lesung von Thomas C. Breuer. Paul T. Müller und Sylvia Schneider-Müller gestalten dort ab 15 Uhr eine Märchenstunde. Im Rahmen des „Sulzer Kulturtags“ erklingt

am Neckarstrand Musik in kleiner und großer Besetzung, vom Duo bis zur Rockband des Albeck-Gymnasiums. Nick Hardegger und Simone Bürgler bieten ab 16.30 Uhr Stelzen und Jonglieren für alle an.

Eine Performance der „Chamaeleon Theaterwelten“ zum Thema „Begegnung“ findet am Freitag, 28. Juli, von 20 bis 21 Uhr mit Rosa Maria Paz und Dorothee Jakubowski in der „Halle 16“ statt.

Gertrud Schneider zeigt Interessierten bei einem Workshop am Samstag/Sonntag, 29./30. Juli, jeweils von 10.30 bis 14 Uhr, Grundlagen in freiem Malen und Struktur. Um Anmeldung per E-Mail

direkt bei Kursleiterin Gertrud Schneider wird gebeten:

[info@gertrud-schneider.de](mailto:info@gertrud-schneider.de) (mailto:info@gertrud-schneider.de).